

Hallo,

in meiner Internet-Recherche bin ich desöfteren auf folgende Theorie gestoßen:

Wesentlicher Faktor für die Wirksamkeit der topischen Minox-Anwendung ist die Frage, wie gut es in die Kopfhaut eindringt. Ein Hindernis dafür ist die bei jedem Menschen natürlicherweise vorkommende Sebum(=Talg)-Schicht auf der Kopfhaut. Da diese das Eindringen des Minoxidils etwas hemmt, kann sich die Wirkung folglich nicht in vollem Umfang entfalten. Um dieser Sache entgegenzuwirken, bietet sich das Auftragen von Dexpanthenol-Lösung auf die Kopfhaut an und zwar direkt bevor man das Minoxidil aufträgt. Das Sebum wird somit gelöst und das Minoxidil hat "freie Bahn" zum Haarfollikel, welches es folglich in größerem Maße erreichen kann und somit stärkere Wirkung zeigt.

"Dexpanthenol" ist im Volksmund auch als "Panthenol" bekannt und in Apotheken zum Spottpreis (12€ pro halber Liter) zu haben.

Soviel zur Theorie. Nun meine Frage an euch: Gibt es jemanden der

- a) eigene Erfahrungen damit gemacht hat?
- b) eine ärztliche Äußerung zu dem Thema bekommen hat?
- c) wissenschaftliche Studienergebnisse über das Thema kennt?

dann bitte posten. Danke!!

---